

# ilu AG: von der Eiszeit in die Neuzeit

Das Jubiläum in einer Kiesgrube feiern. Warum nicht? Mehr noch – für das Ingenieur-Unternehmen ilu gibt es keinen passenderen Ort.

Die Anfänge der ilu AG, die in Uster und Horw 30 Personen beschäftigt, liegen nicht gerade in der Eiszeit. Aber immerhin, es sind schon fünf Jahrzehnte vergangen, seit Ottomar Lang 1973 das Büro für Landschaftspflege und -planung gegründet hat.

## Steine spüren und erleben

Dieser runde Geburtstag war dem Unternehmen ein Fest mit Kunden und Partnern wert. Als Ort wurde die Kiesgrube Ballwil im Kanton Luzern gewählt. Sie wird seit Jahrzehnten von der Familie Löttscher betrieben. Ausschlaggebend für diesen Ort war die Symbolik. Hier in dieser Kiesgrube wurden vor einigen Jahren Mammutzähne gefunden. Dementsprechend stand der Jubiläumsanlass unter dem Motto „Eiszeit – Steinzeit – Jubiläumszeit“. Statt in einem trockenen Eventraum wollte die ilu im Jubiläumsjahr dorthin, wo ihr Urelement zu spüren ist: Steine, Kies, Natur und Planungen – so wie das nur in einer aktiven Grube möglich ist. Entsprechend dem Jubiläumsmotto hatten die Eingeladenen die Möglichkeit den Steinzeit-Parcours mit Funden aus allen Regionen der Schweiz kennenzulernen.

## Steine, Mensch, Natur

Das unterhaltsame Jubiläumsprogramm war ein Spiegel der Identität und der Entwicklung der Tätigkeiten der ilu AG. Dies kam vor allem in den beiden Talkrunden zum Ausdruck. Dabei erklärte Josef Wanner von der Geschäftsleitung des Unternehmens: „Wir wollen mit Engagement für Mensch und Natur sowie verantwortungsbewusstem und wirtschaftlichem Handeln einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.“ Die Teams mit Fachleuten aus den verschiedensten Disziplinen

Die Geschäftsleitung Walter Osterwalder, Josef Wanner und Mattias Pfund (von links) am Talk mit Sarah Bischof.



„Der Horizont dieses schweizweit tätigen Unternehmens reicht von der Eiszeit bis in die Neuzeit. Wir sind für die Zukunft gerüstet.“

**Josef Wanner,**  
Geschäftsleiter ilu AG

sind von Uster und Horw aus in den Bereichen Abfall, Rohstoff, Gewässer, Landschafts- und Freiraumgestaltung tätig. Mit rund 30 Mitarbeitern aus verschiedenen Disziplinen werden vielfältige, komplexe Projekte erfolgreich realisiert. Das Tätigkeitsgebiet erstreckt sich hauptsächlich von der Zentral- bis zur Ostschweiz. „Unsere Kunden sind private Unternehmen, Privatpersonen und öffentliche Verwaltungen“, so Wanner. Er ist selbst seit 37 Jahren beim Unternehmen. Zunächst als Mitarbeiter, doch bereits seit über 20 Jahren in der Geschäftsleitung. Die Firma wird heute von Josef Wanner, Mattias Pfund und Walter Osterwalder geführt.

## Mit der Gesellschaft entwickelt

Seit der Gründung hat sich die ilu AG im Einklang mit der Gesellschaft gewandelt und ihre Leistungen parallel zur Gesetzgebung und dem technischen Fortschritt weiterentwickelt: von der Landschafts-, Abfall- und Deponieplanung seit den 70er-Jahren, der Umweltverträglichkeitsprüfung und der digitalen Rohstoffsicherung seit den 80er-Jahren bis zum modernen Umweltdatenmanagement und der naturnahen Gewässer- und Freiraumgestaltung seit der Jahrtausendwende. (ILU AG, PD.) ■

## Leuchtturmprojekte

Einige realisierte Leuchtturmprojekte:

- Rohstoffversorgungskonzepte für die Kantone Aargau, Luzern und Schwyz.
- Entwicklung von digitalen Plattformen für die gesamtschweizerischen Verbände FSKB (RESSIS).
- arv (arvis) für effizienten Datenaustausch zwischen Kunden und Behörden



Fotos: ilu AG

Steine erkunden – Eiszeit erahnen: Gäste auf dem Rundgang im Kieswerk.